

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

02.02.2021

Yes, Katjes will Haribo-Standort in Wilkau-Haßlau!

Auf Initiative von Wirtschaftsminister Dulig prüft Katjes die Übernahme des sächsischen Werks – 150 Beschäftigte können hoffen

Für die 150 Beschäftigten des Haribo-Werkes in Wilkau-Haßlau (Landkreis Zwickau) gibt es eine klare Perspektive! Haribo-Konkurrent Katjes aus Emmerich am Rhein möchte das Werk übernehmen.

Wirtschaftsminister Martin Dulig: »Ich habe Katjes gebeten zu prüfen, ob das sächsische Werk nicht in das eigene Unternehmen passt.

In Verantwortung für die 150 Arbeitsplätze in Wilkau-Haßlau, für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und deren Familien sowie für den Wirtschaftsstandort, habe ich den vergangenen Wochen mit der Geschäftsführung von Katjes viele gute und intensive Gespräche geführt. Katjes will den Kauf des Standortes prüfen, wenn eine Produktion ihrer vegetarischen Produkte in Wilkau-Haßlau möglich ist.«

Der Kontakt zur Geschäftsführung des Konkurrenten von Haribo vermittelten der SPD-Bundesvorsitzende Norbert Walter-Borjans und die ehemalige Bundesumweltministerin Barbara Hendricks. Minister Dulig: »Ich danke beiden sehr, dass sie sich persönlich für die Beschäftigten in Sachsen eingesetzt und geholfen haben, Katjes ernsthaft für Wilkau-Haßlau zu interessieren.«

Dulig: »Ich erwarte von Haribo, nun zügig mit Katjes in Verhandlungen zu treten, damit die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schnellstmöglich wieder ihre Arbeit aufnehmen können und der Gummibärchenstandort in Wilkau-Haßlau wieder eine klare Zukunftsperspektive hat.«

Hintergrund:

Die Produktion von Süßigkeiten in Wilkau-Haßlau hat eine mehr als 100-jährige Tradition. Zu DDR-Zeiten wurden ebenfalls Gummibärchen

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit, Energie
und Klimaschutz**
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

hergestellt und zum großen Teil in die Bundesrepublik geliefert. 1990 übernahm Haribo das Werk und stellte den Betrieb zum Jahresende 2020 ein.

Auf Druck des Betriebsrates und der Gewerkschaften wurde mit den Mitarbeitern ein Sozialplan geschlossen, dieser enthält eine Beschäftigungsgarantie bis März 2021. Seit Monaten dauern die Proteste gegen die Werksschließung an, werden von Beschäftigten, Gewerkschaftern, Politikern und Kirchenvertretern getragen. Wirtschaftsminister Dulig schaltete sich mehrfach aktiv ein: Er diskutierte mit der Geschäftsführung von Haribo in Grafschaft, unterstützte Betriebsrat und Gewerkschaften auch vor Ort in Wilkau-Haßlau.